

Modulhandbuch des Studiengangs Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake SoSe 2018
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert

Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen

Global Economic Framework

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0004 (Version 10.0) vom 28.04.2019.

Modulkennung

22M0004

Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen prägen in offenen Volkswirtschaften entscheidend die Handlungsspielräume von Unternehmen. Rationale Entscheidungen des Managements setzen voraus, dass wichtige Entwicklungstrends in der Weltwirtschaft erkannt und deren Auswirkungen auf die Handlungsoptionen von Unternehmen richtig beurteilt werden. Das Modul erweitert und vertieft relevantes Wissen über weltwirtschaftliche Prozesse und Strukturen.

Lehrinhalte

1. Weltwirtschaftsordnung
2. Weltwirtschaftliche Institutionen (global governance)
3. Ursachen der weltwirtschaftlichen Integration (u.a. MNU und ausländische Direktinvestitionen)
4. Auswirkungen der weltwirtschaftlichen Integration (u.a. Nationalstaat und Globalisierung; Steuerwettbewerb)
5. Technischer Fortschritt, demographischer Wandel und geopolitische Lage
6. Wettbewerbsfähigkeit von Volkswirtschaften und Branchen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul studiert haben, verfügen über ein breites Wissen über weltwirtschaftliche Trends und über Bewertungsmaßstäbe.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, die Zusammenhänge weltwirtschaftlicher Prozesse zu erkennen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, ihr Wissen auf unterschiedliche Problemstellungen im Themenfeld Globalisierung und unternehmerisches Handeln kreativ anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende präsentieren die Ergebnisse von Studien im Rahmen der Veranstaltung.

Können - systemische Kompetenz

Studierende verknüpfen volks- und betriebswirtschaftliche Analysemethoden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Einzelpräsentation

Empfohlene Vorkenntnisse

Gute Kenntnisse in Volkswirtschaftslehre

Modulpromotor

Mayer, Peter

Lehrende

Adam, Hans

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Skala, Martin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

38 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Gilpin, R. (2001), Global Political Economy, Princeton University Press

Bairoch, P. (1995), Economics and World History, University of Chicago Press

Bhagwati, J. (2004), In Defense of Globalization, Oxford University Press

Stiglitz, J. (2002), Globalization and its Discontents, Penguin Books, London

Stiglitz, Joseph (2015), The Price of Inequality

Landes, D. (2002), The Wealth and Poverty of Nations, Abacus, London

IMF- World Economic Outlook

WTO: World Trade Report

UNCTAD: World Investment Report

IIE: Washington Consensus

Prüfungsleistung



Portfolio Prüfung
Klausur 2-stündig
Hausarbeit

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolioprüfung besteht aus Hausarbeit und K1, die 50:50 gewichtet werden.

Prüfungsanforderungen

Fähigkeit zur Erstellung von Analysen zur Wettbewerbsfähigkeit von Nationen und vertiefte Kenntnisse über weltwirtschaftliche Trends und Global Governance und die Umsetzung dieser Erkenntnisse auf unternehmerisches Handeln.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Arbeits- und Sozialrecht

Labour and Social Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0086 (Version 20.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0086

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Studierenden haben im Bachelorstudium grundlegende Kenntnisse im Arbeitsrecht erworben. Die Vertiefung im Master Wirtschaftsrecht soll Studierende für Führungsaufgaben im Personalbereich qualifizieren und sie in die Lage versetzen, unternehmensbezogene Entscheidungen in allen beschäftigungswirksamen und personellen Auswirkungen zu planen, zu prüfen, mit zu gestalten und umzusetzen.

Lehrinhalte

Lehrinhalte sind aktuelle Themen des Arbeits- und Sozialrechts.

Im Arbeitsrecht: Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und die Analyse anhand von Fallstudien; Vertragsgestaltung, Rechtsfragen bei der Eingehung bzw. bei der Beendigung von Arbeitsverträgen beispielsweise durch Kündigung oder Aufhebungsvereinbarung. Gestaltungsmöglichkeiten bei einvernehmlicher Beendigung.

Im Sozialrecht: Grundlagen des Sozialversicherungsrechts mit Relevanz für das Beschäftigungsverhältnis; Sozialversicherungspflicht/Versicherungsfreiheit; Arbeitgeberpflichten in der Sozialversicherung; Sozialrechtliche Konsequenzen arbeitsrechtlicher Beendigungstatbestände

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die meisten der wesentlichen Wissensbereiche des Fachs, mit ihren Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und vorherrschenden Lehrmeinungen.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertiefte Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht. Sie können arbeitsrechtliche Fragestellungen methodisch entwickeln und mit sozialrechtlichen Aspekten verknüpfen und Rechtsfragen anhand der einschlägigen Gesetzesvorschriften prüfen und präsentieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, unterscheiden arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen und wenden die unterschiedlichen Gesetze an.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe berufsbezogene Probleme und Rechtsfragen identifizieren, definieren, anhand der Gesetze lösen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden Gesetze an, um Rechtsfragen zu prüfen und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Teils seminaristische Lehrform; teils Übungen, studentische Referate, Gruppen- und Projektarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse im Individualarbeitsrecht und im kollektiven Arbeitsrecht

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric

Strauß, Rainer

Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

32	Seminare
----	----------

6	Übungen
---	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

18	Kleingruppen
----	--------------

37	Literaturstudium
----	------------------

57	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

Literatur

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, jeweils aktuelle Auflage.

Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch, jeweils aktuelle Auflage.

Richardi, Betriebsverfassungsgesetz, aktuelle Auflage.

Kassler Kommentar zum Sozialrecht in der aktuellen Fassung;

weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung empfohlen.

Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Hausarbeit

Prüfungsanforderungen



Vertiefte Kenntnisse des Arbeits- und Sozialrechts. Die Fähigkeit, das erlernte Wissen anhand von rechtlichen Fragestellungen und Sachverhalten sowie einschlägigen Rechtsquellen methodisch umzusetzen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Compliance

Compliance

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0859 (Version 14.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0859

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Eine Vielzahl von Unternehmen hat in den vergangenen Jahren Compliance-Abteilungen eingerichtet. Diese sollen sicherstellen, dass Gesetze unternehmensweit auch eingehalten werden. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das Modul mit Fragen des Kartell-, Wirtschaftsstraf-, Arbeits- und Datenschutzrecht.

Lehrinhalte

1. Anforderungen an eine compliancegerechte Organisation.
2. Grundregeln für das Management zur Vermeidung von Haftungsrisiken.
3. Compliance-Risiko Kartellrecht
4. Compliance-Risiko Korruptionsdelikte
5. Compliance-Risiko Datenschutz
6. Arbeitnehmerdatenschutz
7. Compliance-Risiken in Sanierung und im insolvensnahen Bereich.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Compliance. Sie können die Anforderungen an eine compliancegerechte Organisation methodisch erarbeiten. Sie haben in Fallübungen gelernt, das erworbene Wissen umzusetzen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über detailliertes Wissen in den behandelten Themengebieten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden setzen das erworbene Wissen ein, um compliancerechtliche Fragen anhand der jeweiligen Gesetze strukturiert zu bearbeiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden analysieren und bewerten Rechtsfragen in Bezug auf die einschlägigen Gesetzes und vertreten ihre Ergebnisse.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden fachbezogene Fertigkeiten in bekannten und neuen Kontexten an.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Empfohlene Vorkenntnisse



BGH, HGB, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts.

Modulpromotor

Strauß, Rainer

Lehrende

Hellwege, Heiko

Strauß, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

In jeweils aktueller Auflage Auszüge aus den Werken:

Hauschka, Corporate Compliance, Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen;

Moosmayer, Compliance - Praxisleitfaden für Unternehmen;

Lettl, Kartellrecht;

ferner werden aktuelle Aufsätze zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsleistung

Referat

Klausur 1-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Führungstraining und Teamentwicklung

Leadership and Teambuilding

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0549 (Version 14.0) vom 01.07.2020. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22M0549

Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Soziale Arbeit: Lokale Gestaltung sozialer Teilhabe (M.A.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Führungskräfte zeichnen sich heute dadurch aus, dass sie flexibel auf Situationserfordernisse der Führung im Spannungsfeld zwischen Aufgabenorientierung und Zielerreichung einerseits und Mitarbeiterorientierung andererseits reagieren müssen.

Sie selber müssen sich zeitgleich ständig ändernden Anforderungen anpassen und Mitarbeiter dazu bringen, diesen Wandel mit zu vollziehen.

Sie müssen dabei Mitarbeiter anwendungsorientiert anleiten, auf Ziele steuern und deren Umsetzung sicherstellen.

Sie müssen in der Lage sein, Konfliktsituationen im Team zu regeln und Gespräche zu moderieren.

Lehrinhalte

Das Modul besteht aus zwei Teilen

I. Teamentwicklung (1. Semester)

1. Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik

1.1 Gruppe, Team und Organisationen

1.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz

1.3 Teamrollen und Teamnormen

2. Teamkompetenz: Rollen- und Beziehungsgestaltung für wirkungsvolle Teamarbeit

2.1 Phasen der Teamentwicklung

2.2 Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung

2.3 Maßnahmen zur Teamentwicklung

2.4 Teamreflexivität

Das Teilmodul "Teambildung" kann durch eine "Exkursion" ersetzt werden.

II. Führungstraining (2. Semester)

1. Rolle und Aufgaben der Führungskraft

1.1 Reflexion eigener Erfahrungen und Erwartungen an Führung (geführt werden)

1.2 Führungsverständnis als Führungskraft (führen)

2. Mitarbeiter-Gespräche

2.1 Zielsetzung und Gesprächsvorbereitung

2.2 Gesprächsführung (auch in Konfliktsituationen)

2.3 Feed-Back-Methoden

2.4 Zielvereinbarungsgespräche

3. Aktuelle Herausforderungen

3.1 Agile Arbeitsstrukturen

3.2 Virtuelle Führung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Durch praktische Übungen lernen die Studierenden, ihre Erwartungen an Führung zu reflektieren und die eigene Rolle als Führungskraft zu definieren.

Methodisches Handwerkszeug, Instrumente und Interventionen zur Führung von Mitarbeitern und Teams/Gruppen sollen zielgerichtet eingesetzt werden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden kennen aktuelle Führungstheorien und sind in der Lage, diese auf praktische Führungsherausforderungen hin zu reflektieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden weisen Kompetenzen nach, Mitarbeiter und Teams/Gruppen auf zu erreichende Aufgaben und Ziele hin mittels Instrumenten und Interventionen situationsadäquat zu leiten und zu steuern.

Sie können Konflikte regeln, Gespräche in Gruppen moderieren und sind sich selber in ihrer Motivation, ethischen Wertorientierung und emotionalen Verfassung bewusst.

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Konflikte erkennen, einordnen und regeln sowie Gespräche in Gruppen moderieren.

Sie sind in der Lage, ihre Motivation, ethische Wertorientierung und emotionale Verfassung einzuschätzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden bereiten Gespräche mit Mitarbeitern reflektiert vor und können diese zielorientiert sowie kognitiv flexibel führen, um eine gute Lösung - auch bei Konflikten - zu erreichen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, sich auf neue Herausforderungen in der Führung einzustellen und adäquat zu reagieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallstudien, Feed-Back-Methoden, Gesprächsführung,

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Mitarbeiterführung (BA)

Modulpromotor

Schinnenburg, Heike

Lehrende

Reuter, Katja

von Papen, Jost

Schinnenburg, Heike

Steinkuhl, Claudia

Kumbruck, Christel

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 Führungstraining

8 Teamentwicklung

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

38 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

74 Kleingruppen

Literatur

Bender, S. (2009): Teamentwicklung. Der effektive Weg zum "Wir".

Berne, E. (2007): Spiele der Erwachsenen. Psychologie der menschlichen Beziehungen. Reinbek (rororo).

Cohn, R. (2004): Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion. 15. Aufl. Stuttgart (Klett-Cotta).

Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D.D. (1996): Menschliche Kommunikation: Formen Störungen, Paradoxien. Bern (Verlag Hans Huber).

Laurie J. Mullins: Management and Organisational Behavior.

Kriz, W./Nöbauer, B.: Teamkompetenz.

Saul, Siegnar: Führen durch Kommunikation Weinheim1995.

Harrison Owen: The Spirit of Leadership.

Unbenotete Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung und erfolgreiche Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Mündliche Prüfung und erfolgreiche Teilnahme (nicht alternativ zu verstehen).

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden weisen Kompetenzen nach, Mitarbeiter und Teams/Gruppen auf zu erreichende Aufgaben und Ziele hin mittels Instrumenten und Interventionen situationsadäquat zu leiten und zu steuern.

Sie können Konflikte regeln, Gespräche in Gruppen moderieren und sind sich selber in ihrer Motivation, ethischen Wertorientierung und emotionalen Verfassung bewußt.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

International Accounting

International Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0070 (Version 9.0) vom 05.04.2022

Modulkennung

22M0070

Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung nach IFRS/IAS haben zunehmend an Bedeutung gewonnen, da seit 2005 die Rechnungslegung nach IAS/IFRS verbindlich für kapitalmarktorientierte Konzerne ist und optional für andere Konzerne und im Einzelabschluss ausgeübt werden kann. Das Modul vermittelt daher - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe International Taxation and Accounting - vertiefte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung und Besteuerung

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS/IAS
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS
 - 2.1. Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
 - 2.2. Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
 - 2.3. Bilanzierung und Bewertung der Passiva
 - 2.4. Einzelfragen der Gewinn- und Verlustrechnung
3. Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 3.1. Kapitalflussrechnung
 - 3.2. Eigenkapitalveränderungsrechnung
4. Einzelfragen der Bilanzierung und Bewertung nach IAS/IFRS

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Unterschiede der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und HGB. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS aufzustellen, zu analysieren und - beispielweise im Rahmen der Wirtschaftsprüfung - zu prüfen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen, studentische Referate, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen handelsrechtlichen Rechnungslegung und der Finanzbuchhaltung (Niveau der Bachelor-Vertiefung Auditing and Accounting)

Modulpromotor

Wiechers, Elmar

Lehrende



Wiechers, Elmar

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

75 Veranstaltungsvor-/nachbereitung einschl. Literaturstudium

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):

- Cairns, D: Applying International Accounting Standards
- IFRS-Texte (z.B. als Beck'sche Textausgabe oder als Wiley-Textbuch)
- Heuser, P.I./Theile, C.: IAS-Handbuch
- Pellens., B./u.a.: Internationale Rechnungslegung

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards) nachweisen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

International Taxation

International Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0072 (Version 8.0) vom 05.04.2022

Modulkennung

22M0072

Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Vermittlung von Kenntnissen der internationalen Besteuerung und ihrer Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen

Lehrinhalte

Kenntnis der einschlägigen Vorschriften über die Systematik der internationalen Besteuerung, Begriff des internationalen Steuerrechts-Anknüpfungspunkt für mögliche steuerliche Problemfelder-Überblick über die für internationale Besteuerung relevanten Vorschriften des Einkommensteuergesetzes, Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger nach §§ 49 ff EStG-Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger, Steuerabzug an der Quelle. Nationale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Anrechnung bzw. Abzug im Ausland gezahlter Steuern nach § 34 EStG, Progressionsvorbehalt, § 32b EStG, Aufbau und Funktionsweise der Doppelbesteuerungsabkommen, Problematik der Konzernverrechnungspreise, Funktionsverlagerung, Steueroasen, Gesetzliche Steuerverschärfungen nach § 2a EStG und dem AStG insbesondere Wegzugs- und Hinzurechnungsbesteuerung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können Sachverhalte zur internationalen Besteuerung lösen und ihre Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen erkennen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Vortrag Studierende, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen Besteuerung (Niveau Vertiefung Steuern Bachelor)

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

77 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Steuergesetze EStG, AStG, Doppelbesteuerungsabkommen, Richtlinien, Lehrbücher:

Brähler Internationales Steuerrecht, Aktuelle Auflage, Gabler Verlag;

Jacobs, internationale Unternehmensbesteuerung, aktuelle Auflage, Beck Verlag;

Wilke Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, Herne, aktuelle Auflage, NWB Verlag;

Frotscher, Internationales Steuerrecht, München aktuelle Auflage, Beck Verlag, Lammsfuß, Mielke, Fallsammlung Internationales Steuerrecht 6.Aufl. 2002, NWB Verlag;

Starke, Schroer Internationales Steuerrecht, praktische Fälle, aktuelle Auflage, Erich Fleischer Verlag.

Kommentare: Debatin, Wassermeyer DBA, Internetnutzung

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

CFO und MBM: HA; K2; PFP

PFP: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet

MWR: K2

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden können Sachverhalte grenzüberschreitender Besteuerung strukturieren und Lösungsansätze entwickeln.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Kartellrecht

Cartel Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0374 (Version 7.0) vom 13.10.2021. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22M0374

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Gegenstand dieses Moduls sind die wesentlichen Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts. Behandelt werden das Kartellverbot, das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung sowie die Fusionskontrolle.

Lehrinhalte

1. Kartellrecht im System des Wettbewerbsrechts
2. Verhältnis der europäischen und nationalen Regelungen zueinander
3. Wettbewerbsbeschränkende Abreden und ähnliche Verhaltensweisen im europäischen und deutschen Recht
4. Missbrauchs- und Behinderungsverbote im europäischen und deutschen Recht
5. Zusammenschlusskontrolle im europäischen und deutschen Recht
6. Kartellbehördliche Aufsicht und Rechtsschutz
7. Zivilrechtlicher Rechtsschutz

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul studiert haben, kennen die wesentlichen Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts und sind in der Lage, kartellrechtliche Fälle zu lösen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen nach dem Studium dieses Moduls über eine vertiefte Kenntnis des deutschen und europäischen Kartellrechts.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können kartellrechtliche Fälle unter Verwendung einschlägiger Literatur und Rechtsprechung lösen und sind mit aktuellen kartellrechtlichen Entwicklungen und Fragestellungen vertraut.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können kartellrechtliche Risiken identifizieren, analysieren und bewerten. Sie können mit Spezialisten auf professionellem Niveau kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können kartellrechtliche Risiken unternehmerischen Handelns erkennen und ggf. Handlungsalternativen entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlegende Kenntnisse im Zivilrecht

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Bachert, Patric

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Emmerich, Volker, Kartellrecht

Lettl, Tobias, Kartellrecht

Rittner/Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht

Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden müssen in der Lage sein, Fälle aus den Bereichen des deutschen und europäischen Kartellrechts selbständig zu lösen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Künstliche Intelligenz, Ethik und Datenschutz

Artificial Intelligence, Ethics, Data Protection

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22MXXXX (Version 12.0) vom 07.11.2019. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22M1053

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen finden heute zunehmend Eingang in ganz normale Produkte und Lösungen. Unser Alltag wird immer mehr von intelligenten Programmen bestimmt, die aus Daten lernen und das Gelernte verallgemeinern. Das Modul beschäftigt sich umfassend mit den in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen. Den zweiten Schwerpunkt bildet der Datenschutz. Wir sind umgeben von modernen Technologien, die allgegenwärtig und oftmals unmerklich, persönliche Daten von uns erheben. Diese Welt bietet neue Chancen für persönliche Entfaltung und Komfort, für Umwelt, Wirtschaft und Arbeit. Sie bringt aber auch gewaltige Herausforderungen für die informationelle Selbstbestimmung mit sich. Der Einzelne ist kaum mehr in der Lage zu überschauen, wer was wann über ihn weiß.

Aus dem Datenstrom, den wir täglich gewollt und ungewollt erzeugen, lassen sich hochdetaillierte Bewegungs-, Verhaltens-, und Persönlichkeitsprofile gewinnen. Zugleich stehen immer mehr Möglichkeiten zur Verfügung, um diese Daten nutzbar zu machen. Erstmals in der Geschichte der Menschheit ist die Gefahr des gläsernen Bürgers wirklich real. Die Frage nach dem Umgang mit personenbezogenen Daten gehört damit zu den zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Lehrinhalte

Rechtsfragen in Zusammenhang mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz und Algorithmen (autonomes Fahren, Smart Health, digitale Assistenten, Chatbots, Predictive Analysis)

Datenschutzrecht (Kundendatenschutz, Beschäftigtendatenschutz, Marketing, Newsletter, Gesundheitsdaten, Datenschutzfolgeabschätzung)

Umgang mit Datenpannen, Privacy by Design, Privacy by Default)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen zu den rechtlichen Implikationen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz und Algorithmen sowie im Bereich des europäischen Datenschutzrechts.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Besuch des Moduls "Vom autonomen Fahren zum Cloud Computing - Aktuelle Rechtsfragen der Digitalisierung"

Modulpromotor



Lüdemann, Volker

Lehrende

Aunert-Micus, Shirley

Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage:

Ebers/Heinze/Krügel/Steinrötter: Künstliche Intelligenz und Robotik, Ein Rechtshandbuch, München (C.H.Beck)

Gaede: Künstliche Intelligenz, Rechte und Strafen für Roboter?, Baden-Baden (Nomos)

Mainzer: Künstliche Intelligenz - Wann übernehmen die Maschinen?, Heidelberg (Springer)

Ehmann/Selmayr, DS-GVO, München (C.H.Beck)

Gola, DS-GVO, München (C.H.Beck)

Däubler/Wedde/Weichert/Sommer, EU-DSGVO und BDSG-neu, Frankfurt a.M. (Bund-Verlag)

Auer-Reinsdorff / Conrad, Handbuch IT- und Datenschutzrecht, München (C.H.Beck)

Paal/Pauly, DS-GVO - BDSG, München (C.H.Beck)

Simitis/Hornung/Spiecker, Datenschutzrecht, Baden-Baden (Nomos)

Kühling/Buchner, DS-GVO, München (C.H. Beck)

Forgo/Helfrich/Schneider: Betrieblicher Datenschutz, München (C.H.Beck)

Jandt, Silke/Steidle, Roland: Datenschutz im Internet, Baden-Baden (Nomos)

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Präsentation

Dauer



1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Masterarbeit

Master Thesis

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0165 (Version 13.0) vom 02.05.2019

Modulkennung

22M0165

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)
Management in der Gesundheitsversorgung (M.A.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Themenbereich kann die/der Studierende seine wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen. In Umfang und Durchführung unterscheidet sich dieses Modul von allen anderen eines Studiengangs.

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den praxisrelevanten betrieblichen und Management-Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen.
- können angemessene Quellen identifizieren und erschließen sowie deren Solidität kritisch abwägen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können kritisch gegenwärtig verfügbare Erkenntnisse aus Forschung und Lehre evaluieren.
- können ethische Implikationen identifizieren.
- können einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich zu bearbeiten.
- können diesen Ansatz verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können eine Pilotstudie auf quantitativer und / oder qualitativer Basis durchführen, um den Forschungsansatz zu unterstützen.
- können mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden Primärdaten für die Masterarbeit erheben.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die gewonnenen Daten analysieren und mit angemessenen Techniken präsentieren.



- können kohärent und überzeugend argumentieren und dabei unterschiedliche und komplexe Quellen zitieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können einen Untersuchungsvorschlag erstellen.
- können die Abschlussarbeit selbstständig planen und fertig stellen.
- können Originalität und Kreativität in der Anwendung von Wissen belegen.

Lehr-/Lernmethoden

Analyse, Synthese, Schlussfolgerungen, Empfehlungen, Umsetzung

Empfohlene Vorkenntnisse

Adäquate Fachkenntnisse zum Untersuchungsgegenstand;
Wissen zum Erstellen einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf Masterniveau (überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten)

Modulpromotor

Frie, Jan

Leistungspunkte

30

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

870 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

Literatur

Jankowicz, A.D.: Business Research Projects, International Thomson Business Press

in aktueller Auflage sowie darüber hinaus themenspezifische Literatur

Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Masterarbeit ist schriftlich in gebundener Form abzugeben. Gemäß Prüfungsordnung schließt sich eine mündliche Prüfung (Kolloquium) an.

Prüfungsanforderungen

Nachweis der Erreichung der Lernergebnisse durch die lt. Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsformen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz



Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Personalpolitische Herausforderungen und Lösungsstrategien

Challenges in Personnel Policies and Solution Strategies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0860 (Version 8.0) vom 25.04.2019. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22M0860

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Zentrales Ziel dieses Moduls ist es, Studierende, die später rechtliche Aspekte des Personalmanagements bearbeiten wollen, auf personalpolitische Herausforderungen vorzubereiten. Auf der Basis eines breiten Grundlagenwissens im Personalmanagement werden praxisrelevante aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen gezielt beleuchtet, die auch Einfluss auf derzeitige rechtliche Entwicklungen haben. Mit Hilfe systematischer Lösungsstrategien sollen aktuelle Fragestellungen bearbeitet werden, um die methodische, soziale und anwendungsbezogene Kompetenz zu entwickeln.

Lehrinhalte

Aktuelle und relevante Herausforderungen des HRM vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und globalen Entwicklungen, z.B. in den Bereichen:

- Personalmarketing und -rekrutierung
- Anreizsysteme
- Personalentwicklung und Karrieremanagement
- Work-Life-Balance insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Personaleinsatz in internationalen Unternehmen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Komplexität personeller Fragestellungen erkennen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen und eigene fundierte Entscheidungen treffen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen sowie Gruppenarbeiten mit Referaten ab.

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Grundlagenwissen im Arbeitsrecht und Personalmanagement

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole
Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

15	Vorlesungen
----	-------------

15	Übungen
----	---------

8	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

30	Veranstaltungsvor/-nachbereitung
----	----------------------------------

30	Referate
----	----------

24	Kleingruppen
----	--------------

28	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

- Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.) (2012): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

- Schmeisser, Wilhelm; Andresen, Maïke; Kaiser, Stephan (2013): Personalmanagement. Konstanz, München.

- Scholz, Christian (2014): Personalmanagement. 6. Aufl. München.

Aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen wird am Semesteranfang bekannt gegeben.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform



Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einer einstündigen Klausur und einer Hausarbeit (K1: 50 Punkte & HA 50 Punkte).

Prüfungsanforderungen

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse über die behandelten Problemstellungen und die Fähigkeit, konzeptionelle Lösungen vorzuschlagen und zu begründen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Recht des internationalen Warenverkehrs

International Trade Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0574 (Version 6.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0574

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Wirtschaftsjuristen/innen in Unternehmen werden häufig mit Sachverhalten konfrontiert, die grenzüberschreitenden Handel zum Gegenstand haben. Dieses Modul macht die Studierenden mit den grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen des internationalen Warenverkehrs vertraut. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die relevanten Rechtsvorschriften zu ermitteln und auf praktisch relevante Fallgestaltungen anzuwenden.

Lehrinhalte

1. Überblick über unterschiedliche Rechtssysteme
2. Internationales Privatrecht
3. UN-Kaufrecht
4. INCOTERMS
5. Dokumente im internationalen Warenverkehr
6. Zahlungs- und Lieferabsicherung
6. Zölle
7. Grundzüge des Transportrechts
8. Internationale Streitbeilegung
 - 8.1. Gerichtliche Streitbeilegung und internationale Zuständigkeiten
 - 8.2. Streitbeilegung durch Schiedsgerichte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, kennen die rechtlichen Grundlagen des internationalen Warenverkehrs

Wissensvertiefung

Studierende verfügen über eine breite Kenntnis der einschlägigen Rechtsvorschriften und über vertiefte Kenntnisse insbesondere des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts.

Können - instrumentale Kompetenz

Nach dem Studium dieses Moduls können Studierende Fälle aus dem Bereich des internationalen Handelsrechts lösen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende wenden spezielle Kenntnisse des internationalen Handelsrechts an, um praktische Fälle zu lösen. Sie verstehen die rechtlichen Besonderheiten bei der grenzüberschreitenden Anwendung von Vorschriften gegenüber rein nationalen Sachverhalten.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Kleingruppenarbeit.

Empfohlene Vorkenntnisse

LL.B. Wirtschaftsrecht

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Bachert, Patric

Güllemann, Dirk

Strauß, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

38	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

34	Veranstaltungsvor/-nachbereitung
----	----------------------------------

48	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Gildeggen/Wilburger, Internationale Handelsgeschäfte;

Güllemann, Internationales Vertragsrecht;

Linke/Hau, Internationales Zivilverfahrensrecht;

Schütz/Schärmer; Transportrecht.

Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse in den relevanten Rechtsgebieten.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz



Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Seminar/Fallstudien zum Europarecht

Seminar/Case Studies on European Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0074 (Version 6.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0074

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Vertiefung des vorhandenen Grundwissens im Europarecht sowohl in wissenschaftlicher Hinsicht als auch in Bezug auf die Rechtsprechung vor allem des Europäischen Gerichtshofs, aber auch nationaler Gerichte. Dazu werden ausgewählte Fragen des Europarechts bearbeitet, "leading cases" und aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung analysiert und auf dieser Basis eigene/aktuelle Fälle gelöst.

Lehrinhalte

Wechselnd nach Aktualität, z. B. (aus Sicht 2009)

- neue Entwicklungen im Wettbewerbsrecht (Kartellverfahrensverordnung und Fusionskontrollverordnung seit 2004, Entwicklungen im Bereich öffentlicher Dienstleistungen, Beihilfen in der Wirtschaftskrise)
- Europäische Gesellschaftsformen (EWIV, SE, SCE, Überlegungen zur Einführung einer SPE)
- Liberalisierung des Dienstleistungsbereichs (Dienstleistungsrichtlinie)
- Rechtsprechung des EuGH zu sog. "Goldenen Aktien (VW-Gesetz, Elf-Aquitaine,...)
- Neuregelung des Rechts der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Neuregelung der Strukturpolitik
- Rechtsfragen des Vertrages von Lissabon (z. B. institutionelle Veränderungen, Rechtsnatur, Veränderung der Kompetenzen)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wirtschaftsrelevanten Bereiche des Europarechts einschließlich seiner aktuellen Einzelfragen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen und eingehendes Verständnis über die Entwicklungen des Europarechts in Theorie und Rechtsprechung in den wirtschaftsrelevanten Bereichen. Sie sind in der Lage, auch künftige Entwicklungen eigenständig zu erkennen und weiterzuverfolgen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Rechtsfragen des Europarechts unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und unter Würdigung der Rechtsprechung kritisch lösen

und Strategien zur sachgerechten Verfolgung von Interessen in dem bestehenden Rechtsrahmen erkennen und entwickeln.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind auch in der Lage, die gewonnenen komplexen Erkenntnisse unter Verwendung differenzierter Methoden vor unterschiedlichem Publikum zu präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, zeigen Originalität und Kreativität bei der Anwendung des Europarechts, im Verständnis und in der Praxis. Sie arbeiten in vielfältigen berufsbezogenen Kontexten, die in einem hohen Maße nicht vorhersehbar und spezialisiert sind.

Lehr-/Lernmethoden

Fallstudien, studentische Referate, Übungen, Gruppenarbeit, Selbststudium.

Empfohlene Vorkenntnisse

Umfassende Grundkenntnisse im Europarecht

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

38 Vorlesung, Referate, betreute Kleingruppenarbeit

Workload Dozentenungebunden

Std. Lerntyp
Workload

112 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

Literatur

Neben Monographien und aktueller Aufsatzliteratur in Fachzeitschriften sowie Kommentaren zum EG-Vertrag Fallsammlungen und große Lehrbücher in jeweils aktueller Auflage, z. B.

Hummer, Waldemar/Simma, Bruno/Vedder, Christoh, Europarecht in Fällen;

Stefan Ulrich/Schollmeier, Andreas/Krimphove, Dieter, Europarecht - Das Casebook, Oppermann, Thomas, Europarecht.

Prüfungsleistung



Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Präsentation

Prüfungsanforderungen

Fähigkeit zur Lösung von Rechtsfragen des Europarechts mit wissenschaftlichen Mitteln und unter Berücksichtigung der Rechtsprechung der europäischen und nationalen Gerichte.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Strategisches Management

Strategic Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0106 (Version 16.0) vom 02.05.2019

Modulkennung

22M0106

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Mit Blick auf die steigende Umfeldkomplexität und -dynamik, in der sich Unternehmen heute bewähren müssen, gewinnt die Beantwortung strategischer Fragestellungen der Unternehmensführung sowie die Entwicklung und Umsetzung adäquater Unternehmensstrategien zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund werden die Studierenden befähigt, strategische Herausforderung der Unternehmensführung zu erkennen, zu analysieren sowie Strategien mit wissenschaftlich fundierten Instrumenten des strategischen Managements zu entwickeln und Vorschläge zu deren Umsetzung zu erarbeiten. In der Veranstaltung werden sehr gute Kenntnisse im Einsatz der Instrumente des Strategischen Managements, insbesondere durch die intensive Bearbeitung von anspruchsvollen Fallstudien - auch in englischer Sprache - vermittelt. Dabei wird an geeigneten Stellen besonders die Verknüpfung zwischen den Herausforderungen des Strategischen Managements und den Betätigungsfeldern von Wirtschaftsjuristen herausgearbeitet.

Lehrinhalte

1. Überblick Strategieprozess, Beteiligte, Messgrößen
2. Umfeld- und Szenarioanalysen
3. Branchen- und Konkurrenzanalysen
4. Strategische Fähigkeiten
5. Strategien auf Geschäftsbereichs- und Gesamtunternehmensebene
 - Wettbewerbsstrategien
 - Marktstrategien und Portfolio-Ansätze
 - Dynamische Strategien und spieltheoretische Ansätze
6. Kooperationen, Fusionen, Mergers & Acquisitions
7. Bewertung von Strategien

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, weisen ein fundiertes Wissen über den Prozess des Strategischen Managements sowie über die wichtigsten Instrumente zur Strategieentwicklung und -umsetzung auf. Darüber hinaus sind sie über die theoretischen Grundlagen orientiert und können das erlernte Wissen branchen- und kontextübergreifend anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben wissen, wie Unternehmensstrategien formuliert und in der unternehmerischen Praxis umgesetzt werden. Die fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen Fallstudien fördert das Verständnis komplexer unternehmerischer Zusammenhänge und verdeutlicht detailreich den strategischen Managementprozess.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können sicher mit den Instrumenten des Strategischen Managements umgehen und sind daher in der Lage, komplexe Fragestellungen in unbekanntem Kontexten zu strukturieren, neue Zusammenhänge zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren, an fachlichen (Gruppen-)diskussionen teilnehmen, bzw. diese moderieren und Erkenntnisse präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus verschiedenen Bereichen eines Unternehmens und des Unternehmensumfeldes zusammenführen und analysieren. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, eine gegebene Situation zu bewerten und Lösungsansätze anhand einer belastbaren Argumentationskette zu entwickeln. Darüber hinaus wird die Fähigkeit zur kritischen Ergebnisbewertung sowie zur Reflexion des eigenen Lösungsprozesses gefördert.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Case Studies, Übungen, Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen des betriebswirtschaftlichen und strategischen Managements, Grundlagen des Controllings, Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements

Modulpromotor

Frie, Jan

Lehrende

Frie, Jan
Halstrup, Dominik
Hofmann, Kay Hendrik

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

13	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

42	00000000-0000-0000-0000-000000000000
----	--------------------------------------

Literatur

Johnson, G. / Whittington, R. / Scholes, K. et al: Strategisches Management, Eine Einführung, 10., aktualisierte Auflage, deutsche Übersetzung, Person, 2016

Johnson, G. / Whittington, R. / Scholes, K. et al: Exploring Strategy, Text and Cases, 10th Edition, Person, 2014



Welge, M. K./Al-Laham, A.: Strategisches Management, 6. Auflage, Springer Gabler, 2012

Büchler, J.-P.: Strategie entwickeln, umsetzen und optimieren, Pearson, 2014

Reisinger, S. / Gattringer, R. / Strehl, F.: Strategisches Management, Pearson, 2014

Mintzberg, H. / et. al.: Strategy Safari, 2nd edition, Prentice Hall, 2009

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

Prüfungsanforderungen

Aufbauend auf dem Wissen und Können des Bachelor-Niveaus ein vertieftes Verstehen, reflektiertes Anwenden, klares Kommunizieren und kritisches und kreatives Umsetzen des Strategischen Managements, insbesondere aus Gesichtspunkten der Leitung von Organisationen in komplexen Situationen mit unvollständigen Informationen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Unternehmensrecht

Company Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0694 (Version 6.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0694

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Das Unternehmensrecht markiert die rechtlichen Rahmenbedingungen, durch die unternehmerisches Handeln reguliert wird. Absolventen des Masterstudiums im Wirtschaftsrecht, die Führungspositionen in Wirtschaftsunternehmen anstreben, müssen daher eine große Bandbreite gesellschaftsrechtlicher, handelsrechtlicher und allgemein zivilrechtlicher Kompetenzen abdecken, um sowohl die Herausforderungen des Tagesgeschäfts als auch einschneidende Ereignisse im Unternehmen in juristisch richtiger Weise bewältigen zu können.

Lehrinhalte

1. Recht im unternehmerischen Alltag
 - 1.1. Geschäftsführung
 - 1.2. Handelsregister
 - 1.3. Corporate Governance und Compliance
2. Unternehmensnachfolge
 - 2.1. Unternehmensnachfolge im Wege des Erbrechts
 - 2.2. Unternehmensnachfolge im Wege der lebzeitigen Übergabe
3. Unternehmenskauf
 - 3.1. Allgemeines ("Asset Deal", "Share Deal", "M&A")
 - 3.2. Ablauf eines Unternehmenskaufs
 - 3.3. Sonderformen des Unternehmenskaufs
4. Grundzüge der Umstrukturierung
 - 4.1. Zweckmäßige Wahl der Unternehmensform
 - 4.2. Durchführung der Umstrukturierung (Umwandlung)
 - 4.3. Die Betriebsaufspaltung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertiefte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Unternehmensführung, beginnend beim Recht im Geschäftsalltag (unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen Corporate Governance Kodex), über die Unternehmensnachfolge, den Unternehmenskauf bis hin zur Umstrukturierung. Sie sind in der Lage, an der rechtlichen Beratung im Unternehmensalltag und der Vertragsgestaltung rund um einen Inhaberwechsel und einer Umstrukturierung mitzuwirken.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Empfohlene Vorkenntnisse

LL.B. Wirtschaftsrecht, Juristisches Staatsexamen oder betriebswirtschaftlicher Abschluss

Modulpromotor

Miras, Antonio

Lehrende

Miras, Antonio

Aunert-Micus, Shirley

Bachert, Patric

Tillmann, Oliver

Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

38	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

75	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

37	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Langenfeld, Gerrit, Testamentsgestaltung, 4. Auflage 2010

Lorz, Rainer/Kirchdörfer, Rainer, Unternehmensnachfolge, 2. Auflage 2011

Moosmayer, Klaus, Compliance, 2010

Ringleb, Henrik-Michael/Kremer, Thomas/Lutter, Marcus/v. Werde, Axel, Kommentar zum Deutschen Corporate Governance Kodex, 4. Auflage 2010

Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Bemerkung zur Prüfungsform

Klausur - 120 Minuten

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz



Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Vom autonomen Fahren zum Cloud Computing - Aktuelle Rechtsfragen der Digitalisierung

From Autonomous Driving to Cloud Computing - Current Legal Issues of Digitalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22MXXXX (Version 7.0) vom 05.11.2019. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22M1052

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Digitalisierung verändert in rasanter Geschwindigkeit weite Bereiche der Wirtschaft, der Gesellschaft und des Alltags. Dies führt zu einer Vielzahl von neuen Fragestellungen in praktisch allen Teildisziplinen des Rechts. Die Vertiefung führt die Studierenden in die vielfältigen rechtlichen Implikationen der verschiedenen Digitalisierungsphänomene ein und behandelt diese intensiv anhand aktueller praktischer Fallbeispiele. Die Vertiefung versetzt die Studierenden in die Lage, im späteren Unternehmensalltag rechtlich angemessen zu handeln. Hierzu fokussiert die Vertiefung auf jene Rechts- und Themenbereiche, in denen Wirtschaftsjuristen typischerweise tätig sind.

Lehrinhalte

Disruptive Geschäftsmodelle (vom autonomen Fahren bis zum Cloud Computing)

Digitale Plattformen

Rechtliche Implikationen von Blockchain- und Distributed-Ledger-Architekturen

Vertragsgestaltung, Regulierung, Haftung, Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind vertraut mit den Grundzügen des Rechts der Digitalisierung. Sie sind in der Lage, typische Rechtsfragen aus diesem Bereich sicher zu beantworten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertieftes Wissen und Verständnis hinsichtlich der rechtlichen Implikationen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz und Algorithmen sowie im Bereich des europäischen Datenschutzrechts.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Darstellung und gemeinsame Bearbeitung von Fallstudien anhand von Praxisfällen und Urteilen des Bundesgerichtshofes; Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsrecht LL.B.

Modulpromotor



Lüdemann, Volker

Lehrende

Lüdemann, Volker
Aunert-Micus, Shirley

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage die folgenden Lehrbücher:

Hoeren/Sieber/Holznapel: Handbuch Multimedia-Recht, München (C.H.Beck);

Borges/Meents: Cloud Computing, München (C.H.Beck)

Jaekel: Die Macht der digitalen Plattformen, Heidelberg (Springer)

Breidenbach/Glatz: Rechtshandbuch Blockchain, München (C.H.Beck)

Besgen/Prinz, Handbuch Internet; Schwartmann, Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht.

Verhandlungen des 73. Deutschen Juristentages • Hamburg 2020, Band 1: Gutachten Teil E: Empfiehlt sich eine stärkere Regulierung von Online-Plattformen und anderen Digitalunternehmen?

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Präsentation

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Werberecht im Internet

Online Advertising Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0696 (Version 8.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0696

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Bedeutung des Internetrechts - als Teil des allgemeinen Informationsrechts - korrespondiert mit der rasanten Zunahme und Akzeptanz der EDV in allen Bereichen des Wirtschaftslebens. Für die Mehrheit der Unternehmen weltweit zählt ein Internetauftritt seit Jahren als Selbstverständlichkeit. Auch im privaten Bereich nutzen mittlerweile mehr als zwei Drittel der deutschen Bevölkerung das Internet. Zahlreiche Rechtsfragen, insbesondere aus den Bereichen: IPR, Wettbewerbsrecht, Urheberrecht, Vertragsrecht und Datenschutzrecht müssen im Hinblick auf die Nutzung des Internets zu Werbezwecken beantwortet werden.

Lehrinhalte

- Grundzüge des anwendbaren Rechts
- Vertragsschluss im Internet
- AGB-Recht
- Verbraucherschutz im Internet
- Rechtsprobleme beim Erwerb von Domains, insbesondere Namensrecht
- Immaterialgüterrechtliche Fragen
- Online-Marketing: werberechtliche Fragen
- Datenschutz
- Haftung von Online-Diensten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind vertraut mit den Grundzügen des Internetrechts. Sie sind in der Lage, Rechtsfragen aus diesen Bereichen sicher zu beantworten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Wissen und Verständnis der datenschutzrechtlichen Aspekte sowie der Rechtsgeschäfte im Internet.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Darstellung und gemeinsame Bearbeitung von Fallstudien anhand von Urteilen des Bundesgerichtshofes; Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsrecht LL.B.

Modulpromotor

Aunert-Micus, Shirley



Lehrende

Aunert-Micus, Shirley
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage die folgenden Lehrbücher:

Hoeren/Sieber/Holznapel, Handbuch Multimedia-Recht, Rechtsfragen des elektronischen Geschäftsverkehrs;

Besgen/Prinz, Handbuch Internet; Schwartmann, Praxishandbuch Medien-, IT- und Urheberrecht.

Arbeitsmaterialien: BGB, MarkenG, UrhG, TelemedienG, BDSG in aktueller Auflage.

Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Werberecht in klassischen Medien

Advertising Law in Traditional Media

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0695 (Version 7.0) vom 12.10.2017

Modulkennung

22M0695

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Wettbewerbsrecht
 - Vermeidung unlauterer und irreführender Handlungen
 - Vergleichende Werbung, Schleichwerbung
2. Gewerblicher Rechtsschutz
 - Titel- und Markenschutz
 - Designschutz
3. Urheberrecht
 - Werbekonzepte, Werbeslogans, Multimediawerke
 - Umgang mit fremdem Film- und Bildmaterial
4. Rechteerwerb und Lizenzrecht
 - Film- und Fernsehvertragsrecht
 - Lizenzverträge, Verwertungsgesellschaften
5. Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen
 - Erstellen von und Reaktion auf Abmahnungen
 - Strafbewehrte Unterlassungserklärung
 - Einstweiliger Rechtsschutz, Klagearten
6. Europäische und internationale Bezüge

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen im Wettbewerbsrecht, im gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des Rechteerwerbs und Lizenzrechts sowie in der Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Lüdemann, Volker

Lehrende

Aunert-Micus, Shirley

Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Aunert-Micus, Wirtschaftsprivatrecht Bd. 2, Köln 2010

Dreier/Schulze, UrhG, 3. Aufl., München 2008

Eisenmann/Jautz, Grundriss gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 7. Aufl. 2007

Fezer, Markenrecht, 3. Aufl. 2001

Hoeren/Sieber (Hrsg.), Handbuch Multimediarecht, Stand: August 2009, München 2010

Ingerl/Rohnke, Markengesetz, 3. Aufl., München 2010

Steckler/Pepels, Handbuch für Rechtsfragen im Unternehmen, Bd. 1, Marketingrecht, Herne 2002

Steckler, Urheber-, Medien- und Werberecht, 2004

Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

